

Bezüge des Direktoriums, außertarifliche Vereinbarungen und Tarifstruktur bei Radio Bremen

Als beitragsfinanzierte Landesrundfunkanstalt ist Radio Bremen einer größtmöglichen Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit verpflichtet. Nachstehend finden Sie die Bezüge des Direktoriums, Informationen über die Tarifstruktur sowie außertarifliche Vereinbarungen bei Radio Bremen. Mit der Veröffentlichung dieses Dokuments kommt Radio Bremen auch ihren Verpflichtungen gemäß Paragraph 26 Absatz 8 Radio Bremen-Gesetz nach.

Alle ausgewiesenen Beträge sind auf volle Euro aufgerundet.

A. Geschäftsleitung (Intendantin und Direktor:innen)

1. Vergütung

Radio Bremen 2023:

Name und Funktion	Jahresbezüge ¹	Aufwandsentschädigung ²	Sachbezüge ³	Summe
Dr. Yvette Gerner, Intendantin	281.347	12.000	/	293.347
Jan Weyrauch, Direktor	213.823	/	/	213.823
Brigitta Nickelsen, Direktorin*	101.897	/	/	101.897
Jan Schrader, Direktor (Direktoren- und AT-Gehalt)*	177.642	/	/	177.642

* geteilte Führung: B. Nickelsen und J. Schrader je zu 50 Prozent Direktor:in

¹Jahresbezüge: Jahresgrundvergütung inkl. etwaiger Sonderzahlungen und Zulagen. Leistungen, die den genannten Personen für Tätigkeiten bei Tochter- und Beteiligungsgesellschaften gewährt worden sind, werden gesondert unter Punkt 6 ausgewiesen.

²Aufwandsentschädigung: nach den geltenden Regelungen der Rundfunkanstalt

³Sachbezüge: Geldwerte Vorteile im Sinne der steuerlichen Richtlinien

Sonstige Leistungen (nicht in den Bezügen enthalten):

- Familienzuschlag
- Beihilfe
- Vermögenswirksame Leistungen
- Essensgeld
- Krankenversicherung

2. Leistungen, die den genannten Personen für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind

- Für den Fall des Dienstverzichts seitens der Anstalt:

Ein Ruhegeld wird nur dann gezahlt, wenn sich die Intendantin oder der/die Direktor:in für eine Wiederwahl zur Verfügung stellt, aber nicht wiedergewählt wird. Die Höhe der Ruhegelder ist abhängig von der Dauer der Betriebszugehörigkeit. Etwaige Einkünfte, die während eines Ruhegeldbezugs bei Dritten erzielt werden, würden angerechnet. Mit Eintritt in die Rente endet das Ruhegeld. Werden keine Einkünfte aus einer beruflichen

Tätigkeit erzielt, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt ein Antrag auf Zahlung einer vorgezogenen Altersrente zu stellen.

Der Verwaltungsrat von Radio Bremen hat vor einigen Jahren beschlossen, das bisherige System der Ruhegeldzahlung für künftige Verträge nicht mehr anzuwenden. Seitdem wurden zwei Verträge geschlossen, diese enthalten keine entsprechende Regelung mehr (Stand Dezember 2023).

- Für den Fall des Dienstverzichtes seitens der genannten Personen, je nach Vertragskonstellation:

Keine Leistungen

- Für den Fall der dauernden Dienstunfähigkeit:

Die Dienstbezüge werden im Falle einer Arbeitsunfähigkeit für zwölf Monate unter Anrechnung des Krankengeldes gezahlt. Das Dienstverhältnis endet bei dauernder Dienstunfähigkeit.

- Für den Fall des Todes:

Stirbt der/die Berechtigte, erhalten die Hinterbliebenen das Gehalt für den Sterbemonat und drei weitere Monate. Danach erhält der/die Hinterbliebene eine Hinterbliebenenrente. Der Anspruch auf diese Rente erlischt mit Ablauf des Kalendermonats, in dem er/sie sich wiederverheiratet.

Jedes Kind, für das die/der Berechtigte zum Unterhalt verpflichtet war, erhält nach dem Tode der/des Berechtigten Waisenrente (Eintritt des Versorgungsfalles). Die Waisenrente wird bis zum vollendeten 18. Lebensjahr gezahlt oder bis zum Ende des 27. Lebensjahres, wenn die/der Waise eine Schul- oder Berufsausbildung absolviert.

3. Leistungen, die den genannten Personen für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind

In der ARD gibt es eine betriebliche Altersversorgung mit vier verschiedenen Versorgungssystemen für die Festangestellten, wovon zwei mittlerweile geschlossen sind.

- **Die alte Gesamtversorgung** (bis 1997 in der ARD, bis 1991 bei Radio Bremen) war anstaltsindividuell geregelt. Sie gilt für Beschäftigte, die vor 30 Jahren und länger eingestellt wurden. Deren Altersversorgung entspricht in etwa der damaligen im öffentlichen Dienst (Beamtenversorgung). Die Gesamtversorgungen berechnen die Betriebsrente unter Anrechnung der gesetzlichen Rente oder vergleichbarer Rentenleistungen bis zu einer bestimmten Obergrenze. Kein aktuelles Geschäftsleitungsmitglied ist leistungsberechtigt gemäß der Gesamtversorgung.
- **Der Versorgungstarifvertrag (VTV, bis 2016)** gilt für Beschäftigte, die ab 1991 bei Radio Bremen angestellt wurden. Deren Altersversorgung entspricht in etwa derjenigen der Angestellten des öffentlichen Dienstes. Mit Gründung der Baden-Badener Pensionskasse VVaG als Rückdeckungspensionskasse wurde der VTV als ARD-einheitliches neues Versorgungssystem eingeführt und gleichzeitig die alte Gesamtversorgung für alle neuen Beschäftigten geschlossen.
- **Beitragstarifvertrag Altersversorgung (BTVA, aktuell).** Ab 2017 gilt für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der neue Beitragsorientierte Tarifvertrag (BTVA), bei dem

das Versorgungsniveau noch einmal deutlich, aber für die Beschäftigten verträglich, abgesenkt wurde. Beim BTVA ist der Einkommensverlauf während der Dienstzeit maßgeblich. Die Renten entwickeln sich ausschließlich auf Basis von Überschüssen, die die Baden-Badener Pensionskasse erwirtschaftet. Durch die Einführung dieses Versorgungssystems wird die ARD bis 2024 um ca. 1,2 Mrd. Euro entlastet.

Ausweis der Barwerte und Zuführungen für die Intendantin und alle Direktor:innen, abhängig von der jeweils zutreffenden Versorgung:

Geschäftsleitungsmitglieder mit Zusage nach dem ARD-Versorgungstarifvertrag (VTV)

Name und Funktion	Barwert (handelsrechtlicher Verpflichtungswert) zum Stichtag 31.12.2023	Zuführung für das Jahr 2023
Jan Weyrauch, Direktor	499.033	9.084
Brigitta Nickelsen, Direktorin*	829.156	32.228
Jan Schrader, Direktor*	808.952	31.874

* geteilte Führung: B. Nickelsen und J. Schrader je zu 50 Prozent Direktor:in

Geschäftsleitungsmitglieder mit Beitragszusagen (BTVA)

Name und Funktion	Barwert (handelsrechtlicher Verpflichtungswert) zum Stichtag 31.12.2023	Zuführung für das Jahr 2023
Dr. Yvette Gerner, Intendantin	586.193	99.355

4. Während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen:

Keine

5. Leistungen, die einer der genannten Personen, die ihre Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind:

Keine

6. Leistungen, die den genannten Personen für Tätigkeiten bei Tochter- und Beteiligungsgesellschaften gewährt worden sind:

Name und Funktion	Sonstige Bezüge pro Jahr
Jan Weyrauch, Vertretung des Gesellschafters	3.600
Brigitta Nickelsen, Vertretung des Gesellschafters	7.200
Jan Schrader, Übernahme Geschäftsführung Bremedia Produktion GmbH und Vorstand Versorgungskasse Radio Bremen kl.V.V.a.G.	22.360

7. Leistungen, die den genannten Personen für entgeltliche Nebentätigkeiten gewährt worden sind; dies gilt nicht für Nebentätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit der Haupttätigkeit stehen und wenn die Höhe der jeweils vereinbarten Einkünfte den Betrag von 1.000 Euro pro Monat nicht übersteigt:

Keine

B. Weitere außertariflich Beschäftigte

Radio Bremen 2023:

Stufen der Grundvergütung bzw. vereinbarte Grundvergütung monatlich bei Einzelvereinbarung:

Gehaltsgruppe	10	20	25	30	35	40
Vergütung	10.193,31	10.731,54	11.262,88	11.794,22	12.340,85	12.887,44

gewichteter Durchschnitt zum Stichtag 31.12.2023: 11.115 Euro

Sonstige Leistungen:

- Familienzuschlag
- Beihilfe
- Vermögenswirksame Leistungen
- Essensgeld

C. Tarifangestellte

Radio Bremen Vergütungstabelle (gültiger Abschluss 2023):

Gehaltsgruppe	1	2	3	4	5	6	7	8
I	2.242,67	2.356,74	2.478,65	2.608,44	2.748,92	2.898,94	3.055,01	3.223,85
II	2.478,65	2.608,44	2.748,92	2.898,94	3.055,01	3.223,85	3.401,94	3.578,37
III	2.748,92	2.898,94	3.055,01	3.223,85	3.401,94	3.578,37	3.779,88	3.981,40
IV	3.055,01	3.223,85	3.401,94	3.578,37	3.779,88	3.981,40	4.198,54	4.421,90
V	3.394,86	3.571,30	3.772,84	3.974,47	4.191,47	4.414,84	4.650,96	4.899,25
VI	3.772,84	3.974,47	4.191,47	4.414,84	4.650,96	4.899,25	5.153,81	5.430,17
VII	4.191,47	4.414,84	4.650,96	4.899,25	5.153,81	5.430,17	5.714,58	6.009,68
VIII	4.650,96	4.899,25	5.153,81	5.430,17	5.714,58	6.009,68	6.323,91	6.651,81
IX	5.153,81	5.430,17	5.714,58	6.009,68	6.323,91	6.651,81	6.986,09	7.350,10
X	5.714,58	6.009,68	6.323,91	6.651,81	6.986,09	7.350,10	7.721,70	8.107,65
XI	6.323,91	6.651,81	6.986,09	7.350,10	7.721,70	8.107,65	8.518,57	8.932,45
XII	6.986,09	7.350,10	7.721,70	8.107,65	8.518,57	8.932,45	9.360,63	9.802,59

Erläuterung der Vergütungsstruktur/-systematik:

- Seit dem 01.04.2023 beträgt der Familienzuschlag für jedes zuschlagsberechtigten Kind 167,85 Euro brutto monatlich bei Vollzeitbeschäftigung
- Die Eingruppierung und Vergütung erfolgt nach dem gültigen Rundfunktarifvertrag (Mantel- bzw. Gehaltstarifvertrag).

- Die Grundvergütung richtet sich nach dem Gehaltstarif und beinhaltet umgerechnet auf 12-Monatsbasis das 13. Gehalt sowie das zusätzliche Urlaubsgeld. Für die Eingruppierung nach dem Gehaltstarif ist die überwiegend ausgeübte Tätigkeit maßgebend, mindestens aber die im Arbeitsvertrag festgelegte Tätigkeit. Die Einreihung in einer Stufe der Gehaltsgruppe erfolgt nach den einschlägigen Bestimmungen des Manteltarifvertrages.
- Innerhalb der Vergütungsgruppe, in die der/die Mitarbeiter:in eingruppiert ist, erfolgt eine Erhöhung um einen Stufensteigerungsbetrag turnusmäßig alle zwei Jahre.
- Der Eingruppierungskatalog beschreibt in den einzelnen Gehaltsgruppen die Eingruppierungsmerkmale, die den jeweiligen Berufsbildern beziehungsweise Tätigkeiten das Gepräge geben.

Für ausgewählte Berufsgruppen stellt sich die Vergütungsspanne wie folgt dar:

Redakteur/in: 4.651 Euro bis 8.108 Euro

Sekretär/in / Sachbearbeitung: 3.056 Euro bis 5.431 Euro

Kameramann/frau⁵: 3.018 Euro bis 4.840 Euro

Grafiker/in / Designer/in⁵: 2.749 Euro bis 4.003 Euro

Ingenieur/in⁵: 4.003 Euro bis 5.324 Euro

Cutter/in⁵: 3.018 Euro bis 4.840 Euro

⁵ *Radio Bremen hat ihren Produktionsbetrieb in die Bremedia Produktion GmbH ausgegliedert. Kameraführung, Bildgestaltung und technische Ingenieursleistungen u.a. werden seitdem von der Bremedia erbracht, in der ein anderes Gehaltsgefüge als das vorstehend beschriebene gilt.*